

Wolfgang Burgdorf

# Friedrich der Große

Ein biografisches Porträt

**HERDER** 

FREIBURG · BASEL · WIEN

# Inhalt

„Mein Unglück ist, dass ich noch am Leben bin“ Kunersdorf . . . . .	7
„Des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation Streusandbüchse“ Eltern und Land . . . . .	12
„Mein Bruder Narziss“ Die Geschwister . . . . .	22
„Die Tyrannei des Königs wird immer schlimmer“ Friedrichs Jugend . . . . .	33
„Unser Jammer war unbeschreiblich“ Die Katastrophe des Jahres 1730 . . . . .	44
„Für einige Freuden habe ich tausend Mühen erfahren“ Unterwerfung und Bewährung . . . . .	56
„Madame sind korpulenter geworden“ Die Heirat mit Elisabeth Christine . . . . .	60
„Wir waren dort alle wie gute Freunde“ Glückliche Jahre in Rheinsberg . . . . .	65
„Seien Sie moralisch, o seien Sie moralisch!“ Königliche Liebschaften . . . . .	76
„Die Welt hat kein schöneres Genie hervorgebracht“ Friedrich und Voltaire . . . . .	104
„Was kümmert mich, wenn Euch Vernunft auf Thronen schreckt?“ Die Thronbesteigung . . . . .	114

„Brechen Sie auf zum Rendezvous des Ruhms“ Zwei Schlesische Kriege .....	122
„Renversement des alliances“ Umkehrung der Bündnisse 1756 .....	139
„Die Russen sind geschlagen! Frohlockt mit mir!“ Dritter, Siebenjähriger Schlesischer Krieg .....	141
„Le Miracle de la maison Brandenbourg“ Der Hubertusburger Frieden .....	167
„Ach, zum Teufel, das ist ein schöner Ruhm“ Wiederaufbau – neue Provinzen im Frieden. ....	182
Das „Lust-Haus zu Potsdam“ Preußisches Rokoko .....	191
„... bis alles geschluckt sei“ Drei Teilungen Polens 1772 bis 1795 .....	198
„Man sieht selten solche Fürstinnen wie sie“ Bayerischer Erbfolgekrieg 1778 .....	201
„Betrachtungen über den politischen Zustand von Europa“ Fürstenbund 1785 .....	205
„Die Prinzen wissen so schon zeitig genug, dass sie Prinzen sind!“ Kronprinzenkonflikt .....	210
„La montagne est passée, nous irons mieux“ Das Ende .....	213
Literatur .....	223
Bildnachweise .....	224